

Astrid Schmidt - Kalkulation TSV Gruiten für Infrastruktur Sportplatz Gruiten - Fragen zum städtischen Ansatz

Von: "Kai Kipper" <kkipper@tsvgruiten.de>
An: "'Doris Abel"' <Doris.Abel@stadt-haan.de>, "'Schmidt, Astrid"' <Astrid.S...>
Datum: Sonntag, 27. Oktober 2019 13:46
Betreff: Kalkulation TSV Gruiten für Infrastruktur Sportplatz Gruiten - Fragen zum städtischen Ansatz
CC: "'Frauke Heiden-Ziegert"' <tsvgruiten@tsvmail.de>, "Joachim Ziegert" <jo...>
Anlagen: Zahlungsvarianten Sportheim Gruiten 50%.pdf

Sehr geehrte Frau Abel,

vielen Dank für die Erläuterung Ihrer städtischen Zahlen zu den Ansätzen der Instandhaltung am Freitag. Leider ergeben sich bei mir noch ein paar Verständnisfragen. Ich entschuldige mich auch direkt dafür, dass ich aufgrund der Zeitknappheit bereits vor den Antworten gezwungen bin, eine Interpretation vorzunehmen. Aber diese Interpretation verdeutlicht Ihnen ebenfalls meine Fragen bzw. meine Auslegung, welche Sie sicherlich entkräften werden. Mein Frau schimpft auch immer mit mir, dass ich mein Prüfer-/Beraterwesen mit nach Hause trage. Als PDF habe ich Ihren Ansatz beigefügt, damit er direkt beim Lesen zur Hand ist.

Nachfolgend mein Verständnis zu Ihren Ansätzen der lfd. Instandhaltung/-setzung

1. Die Stadt Haan führt für alle Gebäude eine Liste mit den Wiederherstellungskosten gemäß Baugruppen 300,400. Zu diesen Werten in der Etat-/Budgetplanung sind sie verpflichtet, aber diese Werte spiegeln nicht den tatsächlichen Aufwand wieder, welcher am Jahresende in die GuV einfließt.
2. Diese Werte der Wiederherstellungskosten werden inflationsbereinigt geführt. Im vorliegenden Beispiel des Neubaus haben Sie in Ihrer Excel Darstellung diesen mit 3% für die Folgejahre angesetzt.
3. Die Stadt Haan setzt auf Grundlage dieser Liste 1,2% der Wiederherstellungskosten als Vorsichtsposition im Haushalt an. Für was genau, ob Instandsetzung, Instandhaltung oder beides habe ich noch nicht verstanden.
4. Am Ende des Jahres wird dieser Wert einfach wieder aufgelöst und kommt faktisch der GuV des abgeschlossenen Jahres zu Gute und der Betrag wird inflationsbereinigt im Folgejahr wieder neu angesetzt.

Fragen

1. Für das aktuelle alte Sportheim in Gruiten muss ein Ansatz der Wiederherstellungskosten vorliegen. In welcher Höhe ist dieser Wert aktuell angesetzt und mit welchem Wert belastet das aktuell den Haushalt?
2. Warum ist der Ansatz des Bestandsgebäudes in Ihrer Darstellung auf den ErgebnisHH der Stadt Haan nicht enthalten?
3. Ist Ihre Darstellung nur mit absoluten Zahlen und ohne den relativen Vergleich zur Istsituation für das Bestandsgebäude (Deltabetrachtung)?

Interpretation

1. Die Summe (898 TEUR) der Spalte „lfd. Instandhaltung“ in Ihrer Excel Darstellung ist missverständlich und müsste gelöscht werden, da dies keine Summe sein kann, sondern nur eine jeweilige jährliche Vorsichtsposition ist. Diese Zahl hat keinen reellen Bezug zu etwas und kann nicht summiert werden.
2. Diese Budgetplanung hat auch keinen Bezug zu den tatsächlichen Instandhaltungskosten am Jahresende.
3. Angenommen Sie würden für das Bestandsgebäude einen Ansatz für die Baugruppen 300, 400 in Höhe von 1 Mio EUR zur Wiederherstellung führen, dann hätten wir einen Basiswert aktuell in

Höhe von 1,2% * 1 Mio = 12.000 EUR.

Anbei eine Übersicht mit den Zahlen von Ihnen und einer Erweiterung meiner Interpretation zu Ihren Ausführungen zur Budgetplanung des städtischen Haushaltes.

4. Die tatsächliche Instandhaltung für alte Gebäude sind ein Vielfaches höher als der städtische Ansatz in der Planung.

Lfd. Instandhaltung Budgetplanung

| Neues Gebäude | Bestandsgebäude | Veränderung |
|---------------|-----------------|-------------|
| 18876 | 12000 | -6876 |

Wir würden uns über eine kurzfristige Rückmeldung freuen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Kipper